

SPD-Stadtratsfraktion Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Markus Zwick
- Rathaus -

66953 Pirmasens

Alleestr. 58, 66955 Pirmasens
Telefon 06331-95021
Telefax 06331-95025
E-mail: info@spd-pirmasens.de

Pirmasens, den 26.09.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Instandsetzung der Villa im Neufferpark und deren Ausbau zum „Künstlerhaus Pirmasens“ in die Wege zu leiten.

Begründung:

Im Jahr 2019 wurde landauf landab an die Gründung der von Walter Gropius gegründeten Kunstschule erinnert, die unter dem Begriff „Bauhaus“, maßgeblich Architektur, Design und Kunst des 20. Jahrhunderts geprägt hat. Auch in Pirmasens war dieses Ereignis Anlass für ein bemerkenswertes Ausstellungsprojekt, das weit über die Grenzen der Stadt Beachtung gefunden hat, so auch in unserer Partnerstadt Poissy.

Neben dem städtischen Hallenbad befindet sich in unserer Stadt ein weiteres Objekt, das die Bauhausphilosophie eindrucksvoll widerspiegelt:

Die Villa im Neufferpark.

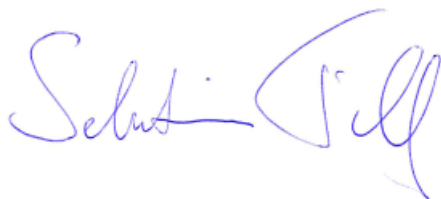
Der bauliche Zustand des Gebäudes wird allerdings der kulturellen Bedeutung des Gebäudes für die Stadt nicht gerecht, vielmehr droht dessen weiterer Verfall.

Die SPD-Stadtratsfraktion ist nicht nur aus dem Gesichtspunkt des Denkmalschutzes der Auffassung, dass das Gebäude dringend saniert und einer kulturellen Nutzung zugeführt werden muss. Zu denken wäre etwa an eine Nutzung als „Künstlerhaus“, das - ähnlich dem Stadtschreibermodell - in jährlichem Abstand jeweils einem Künstler als Arbeitsort dienen kann. Bedingung wäre, dass in dieser Zeit ein Projekt verwirklicht wird, das der Stadt zugutekommt. Neben literarischen Arbeiten ist dabei auch an die bildende Kunst, aber auch an musikalische Projekte zu denken.



Dabei muss uns bewusst sein, dass sowohl die Kosten der Sanierung des Gebäudes als auch die der künftigen Nutzung als freiwillige Leistungen gelten müssen. Insofern müssen diese Kosten letztlich aus Sponsorengeldern aber auch aus Mitteln der Stadtentwicklung gedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Tilly
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion

Gerhard Hussong
Sachbearbeiter